



**Aufstiegsrunde
zu den überkreislichen
Jugendspielklassen im HV
und Bezirksliga (BZL) – Platzierungsspiele
Saison 2023/2024**

JA-Vorsitzender
Spilleitende Stelle

Patrick Puls
Barlachstr. 56
33613 Bielefeld
Tel. (0521) 895545
puls@handballkreis.de

Durchführungsbestimmungen

A. Allgemeine Bestimmungen

Es gelten die Satzung des Handballkreises, des HVW und die Ordnungen des DHB, des WHV und des HVW einschl. der dazu ergangenen Zusatzbestimmungen des HV in der jeweils aktuellen Fassung.
Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln (IHR) in der für den Bereich des DHB jeweils gültigen Fassung sowie den Kommentaren, Erläuterungen und dem Auswechselraum-Reglement der IHF. Auf das Dopingverbot gem. § 86 SpO wird besonders hingewiesen.

Verstöße gegen die Durchführungsbestimmungen werden nach den Bestimmungen der RO und der Zusatzbestimmungen des HV geahndet.

Es gilt die Spielberechtigung der Jahrgänge zur Saison 2023/24, d.h. für die

- A-Jugend: SpielerInnen, die am 01.01.2005 oder später geboren sind,
- B-Jugend: SpielerInnen, die am 01.01.2007 oder später geboren sind,
- C-Jugend: SpielerInnen, die am 01.01.2009 oder später geboren sind,

sofern sie noch das Jugendspielrecht besitzen. Gemischtgeschlechtliche Mannschaften sind nicht zugelassen.

Für den Bereich der C-Jugend gelten die DHB-Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinderhandball mit den verbindlichen Ergänzungen des HV Westfalen in der aktuellen Fassung.

B. Spieltechnische Bestimmungen

1. Die organisatorische und spieltechnische Überwachung liegt bei der spilleitenden Stelle des Handballkreises.
2. Die **Spielzeit** beträgt
 - in der weiblichen und männlichen A-Jugend 2 x 30 Minuten (normale Spielzeit)
 - in der weiblichen und männlichen B- Jugend 2 x 25 Minuten (normale Spielzeit)
 - in der weiblichen und männlichen C-Jugend 2 x 25 Minuten (normale Spielzeit)
3. **Spielverlegungen** können nur in Ausnahmefällen genehmigt werden; und zwar nur dann, wenn die antragstellende Mannschaft nachweislich nicht mehr spielfähig ist (d.h. es stehen weniger als sieben

SpielerInnen zur Verfügung). Die Entscheidung über eine Spielverlegung trifft allein die spielleitende Stelle. Anträge auf Spielverlegungen sind spätestens 7 Tage vor dem angesetzten Spieltermin mit Zustimmung des Gegners bei der spielleitenden Stelle einzureichen.

4. Je angestrebte Spielklasse kann **grundsätzlich nur eine Mannschaft eines Vereins** gemeldet werden. Nehmen mehrere Mannschaften in einer Altersklasse an der Aufstiegsrunde teil oder ist eine erste Mannschaft durch DHB/HVW gesetzt, so sind vor Beginn der Aufstiegsrunde Spieler*innenlisten für erste und zweite Mannschaft abzugeben. Es wird davon ausgegangen, dass die Spieler*innen ausschließlich wie gemeldet an den Spielen ihrer jeweiligen Mannschaft teilnehmen. Hat eine erste Mannschaft einen Bonusplatz durch DHB/HVW erhalten, gelten zusätzlich die Bonusplatz-Regelungen des HVW, nach denen die Mannschaftslisten mit dem Nachwuchsleistungssportbereich des HVW einvernehmlich abzustimmen sind. Ein notwendiger Wechsel zwischen den Mannschaften ist vor dem Spieltag (nur in Ausnahmefällen direkt nach dem Spiel) bei der spielleitenden Stelle anzuzeigen. Die Bestimmungen des § 55 SpO sind zu beachten. Zweite Mannschaften können generell kein Aufstiegsrecht für die höchste Spielklasse ihrer Altersklasse erhalten.
5. Grundsätzlich gilt bei **Punktgleichheit** von zwei oder mehreren Mannschaften nach Abschluss der Spielrunde der direkte Vergleich. D.h., dass anhand der von diesen Mannschaften gegeneinander ausgetragenen Spiele eine Tabelle erstellt wird. In dieser Tabelle erfolgt die Wertung in folgender Reihenfolge:
 - a) Nach dem Punktverhältnis
 - b) Bei gleichem Punktverhältnis nach der Tordifferenz ermittelt im Subtraktionsverfahren
 - c) Bei gleicher Tordifferenz nach den mehr erzielten Toren
 - d) Ist auch die Anzahl der erzielten Tore gleich, so ist ein Entscheidungsspiel anzusetzen. Abweichend von § 44 SpO findet nur 1 Entscheidungsspiel, vorzugsweise in neutraler Halle oder ggf. mit Losentscheid über das Heimrecht, statt.Grundsätzlich gilt: Erfolgte eine Spielwertung gegen eine Mannschaft und ist diese punktgleich mit einer anderen Mannschaft, gilt sie in jedem Fall als nachrangig platziert.
6. Die EDV-technische Abwicklung erfolgt über das **Spielplanprogramm Siebenmeter** der Handball4All AG (H4A). Die **Spielpläne** werden durch die Spielleitende Stelle bekannt gegeben. Die Einladungen der Gastvereine entfallen, sofern im verbindlichen Spielplan der Spieltag, der Spielbeginn und die Spielhalle angegeben sind. Bei vorgenannten Angaben entfallen auch die Einladungen der Schiedsrichter*innen. Im **Verwaltungstool Phönix** sind durch die jeweiligen Vereine verpflichtend die Funktionen den jeweiligen Mitgliedern zuzuordnen. Insbesondere gilt dies für die Postadressen und der Ansprechperson/Kontakt Jugend. Die Mitglieder sind verpflichtet, ihre Kontaktdaten regelmäßig zu aktualisieren und in ihrem Personenaccount zur Veröffentlichung im System freizugeben (Haken im Feld „n.v.“ darf nicht gesetzt sein). Die Kommunikation erfolgt ausschließlich mit den von den Vereinen mit der Funktion “MV ...” versehenen Personen mit der Funktion Ansprechperson/Kontakt Jugend. Nur dann ist eine ordnungsgemäße Kommunikation sichergestellt. Versäumnisse können nach den Zusatzbestimmungen des WHV zu §25 der RO Absatz 3 bestraft werden.
7. In allen Altersklassen wird der **Spielbericht Online (SBO)** der Handball4All AG eingesetzt. Die Nutzung ist für alle Vereine bindend. Der Spielbericht wird vom Heimverein (Ausrichter) am Spieltag direkt versandt. Der Abgleich mit dem Server hat innerhalb von einer Stunde nach Fertigstellung des Spielberichtes zu erfolgen. Spiele, die am Sonntag nach 19.00 Uhr enden, sind bis spätestens 20.00 Uhr mit dem Server abzugleichen. Der Heimverein (Ausrichter) hat die korrekte Übertragung der Spielberichte zu überprüfen und evtl. eine erneute Übertragung vorzunehmen wenn es zu Fehlermeldungen kommt oder das Ergebnis nicht eingetragen ist.

Der Heimverein (Ausrichter) stellt sicher, dass Teilnehmer*in/Sekretär*in (ZN/S) rechtzeitig vor Spielbeginn die notwendige Hardware (d.h. Notebook oder Tablet) einschließlich zugehöriger Datenverbindung sowie die aktuellen Spielberichtsdaten zur Verfügung stehen. Hierzu hat der Heimverein (Ausrichter) die Spieldaten in der Sporthalle online zu laden. Für die Richtigkeit der Angaben bezüglich der Spieler*innen und Offiziellen sind ausschließlich die jeweiligen Mannschaftsverantwortlichen A zuständig.

Spätestens 20 Minuten nach Spielende ist der Spielbericht von den Beteiligten (Mannschaftsverantwortlichen, Offiziellen) unaufgefordert im Beisein der Schiedsrichter*innen (SR) und ZN/S elektronisch zu unterzeichnen. Im Falle etwaiger Einsprüche ist der Einspruch im SBO anzukündigen und der Einspruchsgrund anzugeben.

Verantwortlich für die gesamte spieltechnische Abwicklung sind die SR. Disqualifikationen gemäß Regel 8:6 bzw. 8:10 sind im Spielbericht zu vermerken. Darüber hinaus sind die SR verpflichtet, den Sachverhalt konkret zu beschreiben, der zur Disqualifikation geführt hat und die Mannschaftenverantwortlichen gemäß Regel 16:8 durch das Zeigen der Blauen Karte zu informieren. Die SR haben die Eintragungen von ZN/S zu überprüfen und, falls sie fehlen oder nicht korrekt sind, einen Vermerk im Spielbericht aufzunehmen. Zuwiderhandlungen können mit einer Ordnungsstrafe gegen die SR belegt werden.

8. Die **Spielzeitmessung** und die Zeitnahme der Hinausstellungen erfolgt durch die öffentliche Zeitmessanlage gemäß Regel 2:4 der Internationalen Hallenhandball-Regeln. Die Spielzeituhr soll vorwärtslaufen. Ist eine entsprechende Zeitmessanlage nicht vorhanden, so ist eine angemessen große Tischstoppuhr zu verwenden.
9. Der Heimverein stellt die/den Zeitnehmer/in und der Gastverein (bzw. bei Turnierspielen der zweitgenannte Verein) die/den Sekretär/in. Die Vereinszugehörigkeit ist ohne Belang. Auf Wunsch von Zeitnehmer/in und Sekretär/in können die Aufgaben auch getauscht werden.
10. Die angesetzte Anwurfzeit ist einzuhalten. Wartezeiten – auch für SR – werden nicht zugelassen. Tritt eine Mannschaft zu einem Spiel nicht an, so wird das Spiel mit 2:0 Punkten und 0:0 Toren für den Gegner gewertet. Bei Punktgleichheit am Ende der Spielrunde gilt diese Mannschaft als nachrangig platziert (vgl. Ziff. 8).
11. Bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung wechselt die Heimmannschaft (bei Turnierspielen die erstgenannte Mannschaft) die Trikots.

C. Rechtliche Bestimmungen

1. Für Streitfragen, die sich aus den Spielen dieser Runde ergeben, ist der Kreisspruchausschuss des Handballkreises Bielefeld-Herford (KSA) zuständig.
2. Falls ein Verein beabsichtigt, gegen die Wertung eines Spieles Einspruch einzulegen, so hat er die Absicht unmittelbar nach dem Spiel der/dem/den SR anzuzeigen. Die Anzeige und die angegebenen Einspruchsgründe sind im Spielbericht durch den/die SR zu vermerken.
3. Der Vorsitzende des KSA (Kreisrechtswart), der JA-Vorsitzende und die spielleitende Stelle sind telefonisch nach dem Spiel vorab zu informieren.
4. In Abänderung der Fristenbestimmung gemäß § 39 RO ist der schriftliche Einspruch so auf den Weg zu bringen, dass er spätestens 3 Tage nach dem Spieltag beim KSA-Vorsitzenden vorliegt. Geht er später ein, so gilt die Einspruchsfrist als verwirkt. Eine Kopie der Einspruchsschrift ist dem gegnerischen Verein zuzusenden. Hinsichtlich der Formen sind die Bestimmungen des § 37 Rechtsordnung (RO) und der Kosten/Gebühren die des § 44 RO zu beachten.

D. Schiedsrichter*innen

1. Die SR werden vom Kreis-SR-Ausschuss angesetzt.
2. Die SR-Kosten trägt der Heimverein bzw. der Turnierausrichter. Bei allen Spielen werden neben den üblichen Fahrtkosten (0,30 € plus 0,05 € für Mitfahrer*in) die folgenden pauschalen Spielleitungsentschädigungen je SR iHv. 25,00 € gezahlt.

Am Ende der Spielrunde erfolgt eine Kostenpoolung auf alle beteiligten Mannschaften.

E. Aufstiegs- bzw. Qualifikationsregelungen

1. männliche A-Jugend

Auszuspielende Platzierungen:	HV:	1. – 3. = Teilnahme HV-Oberliga-Quali
		4. = Teilnahme HV- Verbandsliga-Quali
	BZL:	Rangfolge

Die an der Kreisquali teilnehmenden Mannschaften spielen in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen aus.

Die nach Abschluss der Spielrunde auf den Plätzen 1 bis 3 platzierten Mannschaften werden zur HV-Oberliga-Quali gemeldet, der 4. zur HV-Verbandsliga-Quali.

In der BZL-Platzierungsrunde spielen die Mannschaften in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen für eine spätere etwaige BZL-Meldung aus. Je nach Ausgang der HV-Quali entscheiden im Anschluss ggf. weitere Entscheidungsspiele mit Beteiligung der aus der HV-Quali ausgeschiedenen Mannschaften über die endgültige Platzierungsreihenfolge zur BZL.

Bei den Platzierungen nach Abschluss der Spielrunde entscheidet grundsätzlich der direkte Vergleich gem. Abschnitt B. Ziff. 5. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften innerhalb gleichberechtigter Meldeplätze entscheidet abweichend der Regelungen gem. Abschnitt B. Ziff. 5 zunächst der direkte Vergleich untereinander nach Punkten. Sollte dieser Unentschieden ausgegangen sein, entscheidet hier ausnahmsweise das Torverhältnis und danach die Anzahl der geworfenen Tore der gesamten Spielrunde über die Platzierung. Ist dies unentschieden, entscheidet das Los über die Platzierung.

2. männliche B-Jugend

Auszuspielende Platzierungen:	HV:	1.+2 = Teilnahme HV-Oberliga-Quali
		3. = Teilnahme HV- Verbandsliga-Quali
	BZL:	Rangfolge

Die an der Kreisquali teilnehmenden Mannschaften spielen in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen aus.

Die nach Abschluss der Spielrunde auf den Plätzen 1 und 2 platzierten Mannschaften werden zur HV-Oberliga-Quali gemeldet, der 3. zur HV-Verbandsliga-Quali.

In der BZL-Platzierungsrunde spielen die Mannschaften zunächst in zwei Gruppen in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“. Die Gruppenersten und Gruppenzweiten spielen in einer zweiten Runde erneut in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen für eine spätere etwaige BZL-Meldung aus. Dabei wird das Spielergebnis aus Runde 1 mitgenommen. Je nach Ausgang der HV-Quali entscheiden im Anschluss ggf. weitere Entscheidungsspiele mit Beteiligung der aus der HV-Quali ausgeschiedenen Mannschaften über die endgültige Platzierungsreihenfolge zur BZL.

Bei den Platzierungen nach Abschluss der Spielrunde entscheidet grundsätzlich der direkte Vergleich gem. Abschnitt B. Ziff. 5. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften innerhalb gleichberechtigter Meldeplätze entscheidet abweichend der Regelungen gem. Abschnitt B. Ziff. 5 zunächst der direkte Vergleich untereinander nach Punkten. Sollte dieser Unentschieden ausgegangen sein, entscheidet hier ausnahmsweise das Torverhältnis und danach die Anzahl der geworfenen Tore der gesamten Spielrunde über die Platzierung. Ist dies unentschieden, entscheidet das Los über die Platzierung.

3. männliche C-Jugend:

Auszuspielende Platzierungen: HV: 1.+2 = Teilnahme HV-Oberliga-Quali
3. = Teilnahme HV- Verbandsliga-Quali
BZL: Rangfolge

Die an der Kreisquali teilnehmenden Mannschaften spielen in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen aus.

Die nach Abschluss der Spielrunde auf den Plätzen 1 und 2 platzierten Mannschaften werden zur HV-Oberliga-Quali gemeldet, der 3. zur HV-Verbandsliga-Quali.

In der BZL-Platzierungsrunde spielen die Mannschaften in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen für eine spätere etwaige BZL-Meldung aus. Je nach Ausgang der HV-Quali entscheiden im Anschluss ggf. weitere Entscheidungsspiele mit Beteiligung der aus der HV-Quali ausgeschiedenen Mannschaften über die endgültige Platzierungsreihenfolge zur BZL.

Bei den Platzierungen nach Abschluss der Spielrunde entscheidet grundsätzlich der direkte Vergleich gem. Abschnitt B. Ziff. 5. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften innerhalb gleichberechtigter Meldeplätze entscheidet abweichend der Regelungen gem. Abschnitt B. Ziff. 5 zunächst der direkte Vergleich untereinander nach Punkten. Sollte dieser Unentschieden ausgegangen sein, entscheidet hier ausnahmsweise das Torverhältnis und danach die Anzahl der geworfenen Tore der gesamten Spielrunde über die Platzierung. Ist dies unentschieden, entscheidet das Los über die Platzierung.

4. weibliche A- Jugend:

Auszuspielende Platzierungen: BZL: Rangfolge

Die beiden Mannschaften des TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck werden zur HV-Quali weitergemeldet.

Die zweite Mannschaft des TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck spielt gemeinsam mit den zur BZL gemeldeten Mannschaften in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen für eine spätere etwaige BZL-Meldung aus.

Bei den Platzierungen nach Abschluss der Spielrunde entscheidet grundsätzlich der direkte Vergleich gem. Abschnitt B. Ziff. 5. Bei Punktgleichheit von zwei Mannschaften innerhalb gleichberechtigter Meldeplätze entscheidet abweichend der Regelungen gem. Abschnitt B. Ziff. 5 zunächst der direkte Vergleich untereinander nach Punkten. Sollte dieser Unentschieden ausgegangen sein, entscheidet hier ausnahmsweise das Torverhältnis und danach die Anzahl der geworfenen Tore der gesamten Spielrunde über die Platzierung. Ist dies unentschieden, entscheidet das Los über die Platzierung.

5. weibliche B-Jugend:

Auszuspielende Platzierungen: HV: 1. + 2. = Teilnahme HV-Quali
BZL: Rangfolge

Die zwei an der Kreisquali teilnehmenden Mannschaften spielen in Hin- und Rückspiel die Platzierungen aus und werden nach Abschluss der Spielrunde als Platz 1 und 2 zur HV-Quali gemeldet.

In der BZL-Platzierungsrunde spielen die Mannschaften in einfacher Runde im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen für eine spätere etwaige BZL-Meldung aus. Je nach Ausgang der HV-Quali entscheiden im Anschluss ggf. weitere Entscheidungsspiele mit Beteiligung der aus der HV-Quali ausgeschiedenen Mannschaften über die endgültige Platzierungsreihenfolge zur BZL.

Bei den Platzierungen nach Abschluss der Spielrunde entscheidet grundsätzlich der direkte Vergleich gem. Abschnitt B. Ziff. 5. Sollte hierdurch bei Punktgleichheit von mehreren Mannschaften innerhalb gleichberechtigter Meldeplätze keine Entscheidung herbeigeführt werden können, entscheidet abweichend der Regelungen gem. Abschnitt B. Ziff. 5 hier ausnahmsweise das Torverhältnis und danach die Anzahl der geworfenen Tore der gesamten Spielrunde über die Platzierung. Ist dies unentschieden, entscheidet das Los über die Platzierung. Bei der Kreisquali in Hin- und Rückspiel entscheidet bei gleicher Tordifferenz zunächst die Anzahl der auswärts erzielten Tore, dann das Los.

